

1.1 Ausbildungsberuf

ANLAGENMECHANIKER ANLAGENMECHANIKERIN

Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik

Berufsbild

Der Anlagenmechaniker im Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik arbeitet in öffentlichen oder privaten Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, die die Bevölkerung mit Erdgas und Trinkwasser versorgen. Er trägt dazu bei, dass wir täglich sauberes Trinkwasser und Erdgas in ausreichender Menge und mit dem richtigen Druck über Rohrsysteme geliefert bekommen.

Bevor das Erdgas und Trinkwasser in den Wohnhäusern, öffentlichen Gebäuden, Betrieben sowie Industrieanlagen ankommt, müssen umfangreiche Rohrsysteme gebaut und betrieben werden. Diese Rohrsysteme sind als Transportleitungen, Verteilungsnetze und Hausanschlüsse miteinander verbunden. Sie bilden ein unterirdisches Netz, das dem Straßen- und Schienennetz gleichrangig ist.

Der Anlagenmechaniker montiert Bauteile wie Rohre, Formstücke und Armaturen zu einer Leitung, bearbeitet Rohre aus Metall oder Kunststoffen und hält Rohrsysteme sowie Anlagenteile instand. Er wartet die Anlagen und überprüft deren Betriebszustand.

Er erledigt die Aufgaben im Team unter Leitung eines Vorarbeiters oder Meisters.



Zuschneiden eines Rohres nach Maß



Regelanlagen werden installiert

Ausbildungsplätze

Die Gas- und Wasserversorgung erfolgt in der Regel durch Stadt- oder Gemeindewerke, durch Zweckverbände oder durch Energie- und Wasserversorgungsunternehmen, die als GmbH oder Aktiengesellschaft (AG) organisiert sind. Die Facharbeiterausbildung ist in den Unternehmen entweder als eigener Fachbereich organisiert oder erfolgt durch die technischen Abteilungen.

Auskünfte erteilen die Unternehmen direkt oder die zuständigen Industrie- und Handelskammern (IHK). Adressen sind auch am Ende dieser Broschüre zu finden.

Aufstiegsmöglichkeiten

Der/Die Anlagenmechaniker/-in kann sich zum/zur **Geprüfte/-n Netzmeister/-in** oder zum/zur

Industriemeister/-in der Fachrichtung Metall qualifizieren und vor der IHK die Prüfung ablegen.

Ausbildung im Betrieb

Die Ausbildung dauert 3 ½ Jahre. Für den Erwerb der Kern- und Fachqualifikation sind jeweils 21 Monate vorgesehen. Kernqualifikationen sind allgemeine Kenntnisse über das berufliche und betriebliche Umfeld; sie sind für alle Metallberufe gleich.



Erläuterung der betrieblichen Aufgaben

Die Fachqualifikationen beziehen sich auf besondere technische Fertigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung der Geschäftsprozesse. Beide Qualifikationen werden ineinander verzahnt vermittelt:



Betriebspraxis auf der Baustelle



Gasmessen im Rahmen der Sicherheitsausbildung

- ▶ Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- ▶ Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- ▶ Umweltschutz
- ▶ Betriebliche und technische Kommunikation
- ▶ Arbeit planen und organisieren, Arbeitsergebnisse bewerten
- ▶ Werk- und Hilfsstoffe unterscheiden, zuordnen und handhaben
- ▶ Bauteile und -gruppen herstellen und montieren
- ▶ Aufträge bearbeiten
- ▶ Betriebsmittel warten
- ▶ Bauteile und Einrichtungen prüfen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Im Rahmen der Instandhaltung festgestellte Störungen eingrenzen und beheben
- ▶ Kundenorientierung
- ▶ Qualitätssicherung

Darüber hinaus im 3. und 4. Ausbildungsjahr:

- ▶ Arbeitsaufgaben planen und vorbereiten
- ▶ Aufträge realisieren
- ▶ Arbeiten und Ergebnisse dokumentieren
- ▶ Betriebliches Qualitätsmanagement anwenden
- ▶ Systeme der Anlagentechnik ändern und anpassen
- ▶ Systeme der Anlagen- und Versorgungstechnik unter Berücksichtigung von Sicherheit und Wirtschaftlichkeit instand halten

Ausbildung in der Berufsschule

In der Schule stehen folgende Lernfelder auf dem Stundenplan:

- ▶ Bauelemente mit handgeführten Werkzeugen und mit Maschinen fertigen
- ▶ Technische Systeme warten
- ▶ Bauelemente für die Anlagentechnik herstellen, montieren und transportieren
- ▶ Anlagensysteme übergeben, inbetriebnehmen und instand halten
- ▶ Komponenten der Steuerungs- und Regelungstechnik integrieren
- ▶ Systeme der Anlagentechnik planen, realisieren, ändern und anpassen

Ausbildungsaufbau

- ▶ 3 ½ Jahre Ausbildung in einem öffentlichen oder privaten Unternehmen
- ▶ Theoretische Ausbildung in der Berufsschule in Teilzeit- oder Blockunterricht
- ▶ Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung (sie ersetzt die frühere Zwischenprüfung) am Ende des zweiten Ausbildungsjahres
- ▶ Teil 2 der Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung



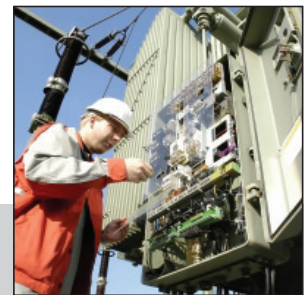
Warten einer Hausübergabestation

Das Berufsbild ist ein Auszug aus dieser Broschüre. Download unter www.dvgw-veranstaltungen.de

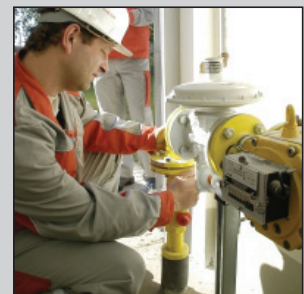
Berufskarriere in der Versorgungstechnik

Leitberufe und Leitstudiengänge
in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Strom



Gas



Wasser



Gütegemeinschaft Ein- und Mehrsparten-Qualifikation (GMQ) e.V.

in Zusammenarbeit mit:

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.